

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

MÄRZ 2004

D 8877 NR. 43 JAHRGANG 23



Mehr Schulungen für Diabetes-Patienten

Bei der flächendeckenden Umsetzung von Disease-Management-Programmen kann es Engpässe bei der Schulung von Patienten geben – Kooperation ist angesagt.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



Erster Börsengang seit über einem Jahr

Mit dem Halbleiter-Hersteller X-Fab wagt sich erstmals seit November 2002 ein Unternehmen an die Frankfurter Börse. Im Juni 2004 könnte die Postbank folgen.

WIRTSCHAFT 14



Selbstbestimmt trotz Down-Syndroms

„Leben so normal wie möglich“ – das ist das Motto von Friederike Körner, die beweist, daß man auch mit Down-Syndrom einigermaßen selbstbestimmt leben kann.

GESELLSCHAFT 15

TAGESBERATER muß informieren

... müssen ihre Kunden bei der Beratung von Bauherrenmodell-fragt über eine absehbare der Gewinnaussichten wie die Mieteinnahmen informieren. Verletzt das Kreditinstitut die Informationspflicht, können Anleger beim Urteil des Bundesgerichtshofes (XI ZR 355/02) das Gegenteil machen. Kundenberater ohne Nachfrage der Kunden über die Rentabilität eigen. Ob der Berater selbst die Verantwortung habe, sei unerheblich. Ein Modell ist eine mit anderen gemeinsam errichtete größere Mit der Beteiligung konnten

Kinder-Impfprogramm schützt auch Erwachsene vor Meningitis

In den USA wurden invasive Pneumokokken-Infekte durch Impfen stark reduziert

ATLANTA (eis). Befürworter einer generellen Pneumokokken-Impfung für Kinder in Deutschland bekommen Unterstützung aus den USA. Das dort im Jahr 2000 gestartete Kinder-Impfprogramm hat nicht nur bei Impfungen, sondern auch bei Erwachsenen zu einem starken Rückgang invasiver Pneumokokken-Erkrankungen (invasive pneumococcal disease, IPD) geführt.

Dies wird darauf zurückgeführt



Aus für den EBM 2000plus zum 1. Juli?

FRANKFURT/MAIN (vdb). Der EBM 2000plus wird mit großer Wahrscheinlichkeit nicht zum 1. Juli dieses Jahres eingeführt werden. Das innerärztliche Gezerrte um eine gerechte Steuerung der Leistungsmenge ist Grund für die Verzögerung.

Mit Blick auf mehr Planungssicherheit will sich die KBV drei weitere Monate Zeit nehmen, sagte Dr. Andreas Köhler am Freitagabend nach Ende der Länderausschußsitzung zur „Ärzte Zeitung“. Man sei jetzt auf die Zusammenarbeit mit

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK TEM 5.1.2003
JOSEPH-SELZMAN-STR. 9 50931 KÖLN

04441

2.500

30